

Protokoll der GdG-Rats-Sitzung vom 15.05.2014

TOP 1: Begrüßung, Besinnung

Herr Kolkenbrock eröffnete die Sitzung nach einer kurzen Besinnung durch Frau Simon.

TOP 2: Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung angenommen.

TOP 3: Protokoll der letzten Sitzung

Tippfehler wurden korrigiert, inhaltlich gab es keine Ergänzungen.

TOP 4: Neue Gottesdienstordnung

a) Text für Vermeldungen

Der per E-Mail verteilte Textvorschlag wurde angenommen und die Präsenz der Mitglieder des GdG-Rats in den Messen am Wochenende vom 17./18. Mai abgesprochen. Die Übersicht über die neuen Gottesdienstzeiten wird vervielfältigt und dann für die Gottesdienstbesucher bereitliegen.

b) Ausbildung Wortgottesdienstleiter, Beerdigungsdienst

Die Aufgaben, die auf zukünftige Wortgottesdienstleiter- und/oder Beerdigungsleiter(innen) zukommen, sind vielfältig:

- Zunächst ist Zeit in die Ausbildung zu investieren.
- Der Einsatz wird in allen Kirchen und im Seniorenzentrum sein,
- auch an Werktagen und in der Krankenkommunion.
- Die Tätigkeit erfordert die Bereitschaft, vor Publikum zu sprechen,
- Musikalität und
- kurzfristige Verfügbarkeit.

Die Mitglieder des GdG-Rats werden in den in der Gemeinde tätigen Gruppen mögliche Interessenten ansprechen. Mögliche Kandidat(inn)en brauchen das Einverständnis des GdG-Rats, der seinerseits dem Bischof die Kandidat(inn)en vorschlägt.

TOP 5: Firmung 2015 – erste Überlegungen

Mit welchem Alter sollen unsere Gemeindemitglieder gefirmt werden? Die Sakramente sind an den Lebenswendepunkten orientiert, die Firmung soll also eine bewußte Entscheidung als Erwachsener sein. Die Ausbildung, vielleicht auch ein Studium beginnt früher, falls die Firmung erst nach der Volljährigkeit

erfolgt, haben diese Gemeindemitglieder zwar ihre Jugend hier verbracht, sind aber für die Firmung oder im Anschluss daran möglicherweise nicht mehr hier.

Wer kann die Firmlinge auf die Firmung vorbereiten? Ist es möglich und sinnvoll, freie Anbieter für die Vorbereitung „einzukaufen“ mit Mitteln, die wegen der unbesetzten Stellen in CuB frei sind?

Gibt es andere Formen der Vorbereitung: Exerzitien, eine Taizé-Fahrt, Einkehrtage z.B. in Burg Vogelsang?

Wie viele Interessenten haben wir für eine Firmung im Jahr 2015?

Bis zur nächsten Sitzung sammeln die GdG-Ratsmitglieder möglichst konkrete Informationen über die Vorschläge.

TOP 6 Pfarrinfo

Die Redaktion wird sich in der 2. Jahreshälfte auflösen.

Vorschlag:	Michael Kolkenbrock übernimmt die V.i.S.d.P. von Herrn Freudl.
Abstimmung:	JA-Stimmen: 8 NEIN-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1
Ergebnis:	Der Vorschlag ist angenommen.

TOP 7 Berichte

a) Gemeinden: Zur Erstkommunion s. c)

b) Kirchenvorstand: Frau Dr. Giercke-Ungermann berichtete von der letzten KV-Sitzung.

c) Pastoralteam: Das Treffen mit den Schulleitern der Grundschule bzw. deren Vertreter(inne)n hat stattgefunden. Die Schulleiter signalisierten weiterhin Interesse an Schulgottesdiensten und passen ihre Stundenpläne dem 14-tägigen Rhythmus an.

59 Kommunionkinder erhielten in diesem Jahr in fünf Feiern in CuB ihre erste Kommunion. Das Konzept der Einteilung in Gruppen, der vorherigen Proben, des Termins für den Dankgottesdienst am folgenden Tag und des gemeinsamen Ausflugs etwa 4 Wochen später hat sich bewährt.

d) Sonstiges: Frau Schwane berichtete, dass sich der Familienmesskreis zu einer Bestandsaufnahme trifft.

Herr Kolkenbrock berichtete, dass es 34 Anmeldungen für die Wallfahrt am 24./25.05. gibt.

Herr Gulde berichtete vom Treffen des regionalen Pastoralrats.

Herr Kolkenbrock wies darauf hin, dass für das Fest am 31.08. der Platz vor der alten Schule voraussichtlich nicht zur Verfügung steht.

TOP 8 Verschiedenes

Die Fronleichnamsprozession beginnt um 11.15 Uhr auf der Hof der Werkstatt der Lebenshilfe in der Friedensstraße.

Herr Kolkenbrock bedankte sich für die Arbeit und beendete die Sitzung um 22.08 Uhr. Das nächste Treffen ist am 25.06.2014 um 20.00 Uhr in der Arche in St. Hubertus.